Presseinformation

9. November 2006

Sitzung des NÖ Wasserwirtschaftsfonds

Plank: 8,3 Millionen Euro für Umwelt und Gemeinden beschlossen

In der heutigen Kuratoriumssitzung des NÖ Wasserwirtschaftsfonds wurden für Wasserversorgungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen von Gemeinden, Verbänden und Genossenschaften Förderungen in der Höhe von rund 8,3 Millionen Euro beschlossen. Mit diesen Mitteln wird ein Investitionsvolumen von ca. 65 Millionen Euro ausgelöst.

„Allein durch diese Genehmigungen werden im Bereich der Siedlungswasserwirtschaft an die 1.000 Arbeitsplätze gesichert“, berichtet Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank.

Zudem konnte bei der heutigen Sitzung eine Vielzahl der durch das Hochwasser 2006 in Mitleidenschaft gezogenen Gemeinden kurzfristig finanzielle Unterstützung gewährt werden. Auch die im Rahmen der Förderungsrichtlinie 2005 durch Plank initiierte Neuorientierung der Abwasserentsorgung im ländlichen Raum zeigt erstmals Wirkung, da heute erstmalig auch Abwasserpläne von Gemeinden gefördert wurden.

„Die Entwicklung in der Siedlungswasserwirtschaft soll zukunftsorientiert an die neuen Herausforderungen angepasst werden. Daher haben wir den Beschluss gefasst, die Förderungsrichtlinien des NÖ Wasserwirtschaftsfonds an die neuen Entwicklungen anzupassen. Neu dabei ist die Förderung von ökologischen, effizienzsteigernden Maßnahmen sowie die Nutzung erneuerbarer Energien“ so Plank abschließend.

Weitere Informationen: Büro LR Plank, e-mail christian.milota@noel.gv.at, Telefon 02742/9005-12701.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at